



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Juni 2010

Vorschlag zur Mannschaftsaufstellung Saison 2010/2011

Am 1. Juli 2010 findet im Vereinslokal die Besprechung zur Mannschaftsaufstellung der Saison 2010/2011 statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Sollte jemand mit den nachfolgenden Vorschlägen **nicht** einverstanden sein, ist es das beste, bei der Besprechung seinen eigenen Vorschlag einzubringen.

Brackwede I - NRW-Klasse

1	Malcher	Werner
2	Fox	Daniel
3	Olyschläger	Richard
4	Ehrlich	Tim
5	Rücker	Bastian
6	Spisla	Dominik
7	Bykovskij	Sergej
8	Lehmann	Martin
1001	Husemann	Dirk (MF)
1002	Stephan	Gunther

Brackwede II - Verbandsliga

9	Johnen	Daniel
10	Wolf	Norbert
11	Jacoby	Prof. Dr. Florian
12	Willenberg	Max
13	Orth	Johannes
14	Schimmer	Karsten
15	Placke	Jens (MF)
16	Lingelmann	Andreas
2001	Kirwald	Detlef
2002	Brakemann	Werner
2003	Kirwald	Franz

Brackwede III - Bezirksliga

17	Hoffmann	Ralf-Günter
18	Grzonka	Raphael
19	Klein	Lukas
20	Peters	Stephan (MF)
21	Meyer	Leon Marvin
22	Becker	Ronald
23	Niemeyer	Sarah
24	Meißner	Peter
3001	Küpper	Victor
3002	Pfannkuch	Stefan
3003	Warmuth	Matthias
3004	Böhling	Michael
3005	Schormann	Conrad
3006	Gohlke	Philipp

Brackwede IV - Bezirksliga

25	Balters	Klaus
26	Huber	Helmut
27	Walter	Heinz
28	Wagner	Ulrich
29	Quakernack	Helmut
30	Drexhage	Thomas
31	Lorenzmeier	Heinz (MF)
32	Laaser	Gerhard
4001	Schüttfort	Hartmut
4002	Elges	Edgar

Brackwede V - Kreisliga

33	Beck	Julian (MF)
34	Kallweit	Felix
35	Beck	Oliver
36	Ehrke	Dieter
37	Lengnick	Dominik
38	Schmitt	Matthias
39	Gössling	Martin
40	Hoffmann	Thiemo
5001	Wiegens	Heinrich
5002	Milonas	Hirowalandis

Brackwede VI - Kreisklasse

41	Kubacki	Matthias
42	Diekmann	Jonas
43	Rennemann	Stefan
44	Schardt	Cedric Saidou
45	Diekmann	Frederik
46	Riedel	David
47	Höweler	Malte
48	Bräuer	Ann-Kathrin
49	Sahm	Rebecca
50	Nguyen	Jakub
51	Reimann	Arimas
52	Scholte-Luchsen	Sebastian

Mühlhofturnier 2010: Brackwede in 2 Kategorien auf Rang 1

Von Dirk Husemann

3 Brackweder Mannschaften machten sich am 20. Juni auf den Weg nach Hücker-Aschen zum dortigen traditionellen Mühlhofturnier. Da die Wetterlage nicht ganz klar war, wurde in diesem Jahr erneut in der Scheune auf dem nahe-
liegenden Bauernhof gespielt.

Wie die ganze Atmosphäre wurde auch die Organisation etwas lockerer gesehen, so dass das Turnier nicht so zügig durchgezogen wurde.

2 Jugendteams starteten in der U14 Gruppe.

Brackwede II spielte mit Cedric Schardt, David Riedel, Frederik Diekmann, Malte Höweler, Marvin Komm und Levin Komm. Die beiden ersten Matches konnten gewonnen werden, danach wurden die Gegner deutlich stärker. Erst in der vorletzten Runde wurde wieder gewonnen. Insgesamt wurde die Mannschaft mit 6-8 Zählern 14. unter den 24 Mannschaften.

Brackwede I war als Titelverteidiger dabei und ließ auch nichts anbrennen. Peter Meißner (6,5/7), Oliver Beck (7/7), Matthias Schmitt (7/7) und Thimo Hoffmann (6/7) konn-

ten sich souverän durchsetzen und die folgende Mannschaft mit 3 Punkten Abstand auf Rang 2 verweisen. In derselben Besetzung wurde bereits im Vorjahr der Pokal nach Brackwede geholt.



v. l. n. r.:
Peter Meißner, Thimo Hoffmann, Matthias Schmitt, Oliver Beck

Wegen der gleichzeitig stattfindenden NRW U20 Blitzmannschaftsmeisterschaft fehlten leider einige Leute, so dass wir in diesem Jahr keine 12er Mannschaft zusammenbekamen. Also traten Daniel Fox, Sergej Bykovskij, Tim Ehrlich, Gunther Stephan, Ralf-Günther Hoffmann, Bastian Rucker und ich im Turnier der 6er Mannschaften an. Dort lief alles ziemlich gut, insgesamt wurden nur 3,5 Brettunkte abgegeben, so dass auch hier ein souveräner Sieg zu Buche schlug. Sergej, Tim und Bastian hatten die besten Bilanzen, da sie jeweils 100% erzielen konnten. Zum 2. Mal nach 2004 wanderte

der Pokal nach Brackwede.

Dank an alle die Eltern, die fleißig fahren und an die Mannschaftsführer Frederik Diekmann, Peter Meißner und Sergej Bykovskij.

U 20 Mannschaftsblitz in NRW: Brackwede belegt 9. Platz

Von Stephan Peters

Als Verbandsvizemeister hatte sich unsere U 20 für die Landesmeisterschaften in Bochum qualifiziert. So führen die gut gelaunten Richard Olyschläger, Dominik Spisla, Raphael Grzonka und Felix Kallweit gen Ruhrgebiet, statt das beliebte Mühlhofturnier zu spielen, was am gleichen Tag stattfand. Leider hatte der Turnierleiter zunächst große Probleme mit seinem Notebook, so dass das Turnier mit einer Stunde Verspätung beginnen konnte. Im Auto hatte man sich auf die Aufstellung mit Dominik, Richard, Raphael und Felix geeinigt, die dann auch gleich das Auftaktspiel mit 0:4 gegen Solingen abgeben musste. Aber das Turnier hatte ja noch 22 weitere Runden und in den nächsten Spielen kam man zu knappen Ergebnissen gegen eigentlich nicht so bekannte und starke Teams.

Erst nach einem glatten 4:0 gegen Kaarst in Runde 9 und dem darauffolgenden 3:1 gegen Verbandsmeister Gütersloh kam man zu einem positiven Punktekonto. Der Sieg gegen die fast in Bestbesetzung angetretenen Gütersloher (Ebert, Beer, Scharnowski) blieb jedoch das einzige Erfolgserlebnis gegen eines der Spitzenteams. Da ab der dritten Runde der Turnierleitercomputer wieder lief, konnte man sich

davon überzeugen, dass als Nr. 7 der Setzliste schon etwas mehr vom Brackweder Team zu erwarten war. In die Mittagspause ging man mit 12:10 Punkten und die Spieler nahmen sich vor, in den verbleibenden Spielen doch etwas mehr zu zeigen. Dies klappte auch sehr gut, denn in den restlichen 12 Kämpfen gab es nur noch 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden fürs Team. So sprang schließlich ein ordentlicher 9. Platz von 24 Mannschaften heraus, der durch die guten Einzelbilanzen (Dominik 8P., Richard 12 P., Raphael 12,5 P., Felix 16 P.) untermauert wurde.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Dirk Husemann
Stephan Peters

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück



Sekt oder Selters 2010: Neuer Teilnehmerrekord, Brackweder besser als je zuvor!

Von Dirk Husemann

Zum 6. Mal richteten wir über Pfingsten unser Turnier Sekt oder Selters aus. Mit 112 Teilnehmern konnten wir die bisherige Bestmarke aus dem Vorjahr (91) deutlich überbieten. Die Gruppen waren noch enger, es war noch spannender und die 19 Brackweder sorgten für das beste Brackweder Abschneiden in der Turniergeschichte.

Doch zunächst zu den zahlreichen Helfern, ohne die ein Turnier dieser Größenordnung nicht zu stemmen wäre.

Beim **Aufbau** waren mit von der Partie: Daniel Fox, Stephan Peters, Lukas Klein, Peter Meißner, Bastian Rücker, Leon Meyer, Dominik Lengnick, Thiemo Hoffmann, Dominik Spisla, Victor Küpper, Oliver Beck, Julian Beck, Matthias Schmitt, Matthias Kubacki, Richard Olyschläger, Gunther Stephan.

Zwischen den Runden fielen reichlich Aufgaben an: Namensschilder aufbauen, Formulare bereitlegen, Müllbeutel auswechseln, Uhren stellen. Dabei halfen: Dominik Lengnick, Matthias Kubascki, Julian Beck, Peter Meißner, Leon Meyer, Max Willenberg, Bastian Rücker, Dominik Spisla, Raphael Grzonka, Thiemo Hoffmann, Oliver Beck

Standienste wurden abgedeckt von: Ingrid Beck, Gunther Stephan, Magdalene Spisla, Rebecca Sahn, Andrea Meyer, Felix Kallweit, Tim Ehrlich, Familie Riedel, Familie Schmitt, Michael Höweler, Sarah Niemeyer, Jens Placke

Salat/Kuchenspenden empfangen wir aus den Familien Olyschläger, Peters, Grzonka, Sahn, Rücker, Meyer, Spisla, Ehrlich, Kallweit, Schmitt, Riedel, Höweler, Peters, Beck, Meißner/Happe.

Der **Abbau** ging dieses Mal in Rekordzeit vonstatten, durch die Hilfe von: Familie Schmitt, Familie Küpper, Familie Meißner/Happe, Familie Meyer, Thiemo Hoffmann, Dominik Lengnick, Lukas Klein, Max Willenberg, Stephan Peters, Daniel Fox, Jens Placke und Bastian Rücker.

Stephan Peters hatte vorher eingekauft, außerdem Drucker und Laptop zur Verfügung gestellt, des weiteren hatte er die Organisation für den Verpflegungsstand inne, zusätzlich fuhr er zwischendrin zum Einkaufen, als sich anbahnte, dass die eingekauften Sachen doch nicht ganz ausreiche würden.

Ingrid Beck hat den Versorgungsstand im Alleingang aufgebaut, die Familien Schmitt und Küpper sorgten mit ihrem Grillen für ein Highlight ebenso wie Andrea

Meyer mit ihrer Suppe und Familie Meißner/Happe mit dem Waffelbacken. Ich finde es immer wieder beeindruckend, wie sich die Eltern unserer Jugendlichen einbringen und ihre tollen Ideen verwirklichen.

Gerd Hochmann hatte alle Namensschilder gedruckt und geschnitten, für die Nachmeldungen fuhr er in den ersten Turniertagen fleißig hin und her. Auch brachte er rechtzeitig das Preisgeld vorbei.

Jens Placke und Johannes Orth hatten sich im die Internetpräsenz gekümmert.

Lukas Klein stellte einen Kühlschrank zur Verfügung, übernahm die Turnierleitung und gab unzählige Partien ein.

Bastian Rücker, Max Willenberg und Tim Ehrlich unterstützen mich beim Eingeben der insgesamt knapp 400 Partien, die bereits weniger als eine Woche nach Ende des Turniers per Email verschickt werden konnten.

Ich hoffe, dass ich keinen vergessen habe und entschuldige mich, falls das doch so sein sollte.

Nun aber zum sportlichen Abschneiden:

Gruppe I (DWZ 2025-2127)

Daniel Fox lag nach drei Runden mit 1,5 Punkten einen halben Zähler hinter der vier-

köpfigen Spitzengruppe. Mit 2 Siegen am 3. Tag schob er sich nach ganz vorne, musste diesen Platz allerdings teilen. Daniel gewann die 6. Runde, doch in der letzten Runde verlor er, so dass er auf Rang 2 landete, dennoch ein gutes Ergebnis.

Gruppe II (DWZ 1967-2020)

Hier gab es keine Brackweder.

Gruppe III (DWZ 1906-1959)

Max Willenberg führte zwar, aber 1. war ein Teilnehmer zurückgetreten und die Tabelle damit verzerrt und 2. hatte er 4 Verfolger, die nur einen halben Zähler Rückstand aufwiesen nach 3 Runden. Nach 5 Runden hatte Max seinen Vorsprung auf einen vollen Zähler ausgebaut, musste allerdings am letzten Tag eine Runde weniger spielen als sein härtester Konkurrent. Max gewann die vorletzte Runde und musste nun lange warten, bis sein alleiniger Sieg feststand, da sein Gegner um den Gruppensieg alles probierte, um die Partie zu gewinnen, sich doch schließlich mit einem Remis zufrieden geben musste.



Sekt oder Selters 2010: Neuer Teilnehmerrekord, Brackweder besser als je zuvor!

Von Dirk Husemann

Gruppe IV (DWZ 1859-1903)

Auch hier konnten wir keine Brackweder Starter vermelden.

Gruppe V (DWZ 1812-1858)

Hier gab es gleich vier Brackweder Starter, die sich in den ersten Runden bei den vereinsinternen Paarungen schön die Punkte gegenseitig abnahmen, so dass Stephan Peters, Dominik Spisla, Raphael Grzonka und Bastian Rücker allesamt bei 50% nach 3 Runden rangierten. Dominik gewann an Tag 3 beide Partien, Stephan kam zu einem Sieg, während Raphael und Bastian beide Partien verloren. Am letzten Tag konnte Dominik zwar 1,5 Punkte erzielen, doch konnte er den Führenden nicht mehr einholen, da dessen Vorsprung schon zu groß war. Die anderen Brackweder Stephan, Raphael und Bastian landeten in der 2. Tabellenhälfte.

Gruppe VI (DWZ 1780-1810)

Auch hier gab es keine Brackweder Teilnehmer.

Gruppe VII (DWZ 1713-1776)

Dies war eine weitere Gruppe ohne Brackweder Beteiligung.

Gruppe VIII (DWZ 1664-1711)

Leon Meyer erwischte mit 3/3 den Traumstart und hatte einen halben Zähler Vorsprung. Er gewann beide Partien am folgenden Tag und baute somit seinen Vorsprung auf 2 ganze Punkte aus, so dass er bereits den geteilten Gruppensieg sicher hatte. Das Remis in Runde 6 festigte den alleinigen Gruppensieg, so dass die Niederlage in der letzten Runde nur einen Schönheitsfehler bedeutete.

Gruppe IX (DWZ 1553-1642)

Hierbei handelte es sich um eine Gruppe ohne Brackweder Spieler.

Gruppe X (DWZ 1522-1547)

Nach drei Runden lagen hier die drei Brackweder alle gut im Rennen: Peter Meißner (2,5) führte, aber Julian Beck (2) und Helmut Huber (1,5) hatten auch noch Chancen. Da Peter an Tag 3 zu zwei Remisen kam, Julian und Helmut sich aber jeweils 1,5 Punkte erspielten, lagen Peter und Julian gemeinsam an der Spitze, knapp dahinter folgte Helmut. Auch nach der letzten Runde gab es hier den kompletten Brackweder Triumph: Peter kam mit 5 Punkten einen halben Zähler vor Julian und Helmut ins Ziel.

Gruppe XI (DWZ 1406-1508)

Während bei Oliver Beck (0/3) am Anfang nicht viel

zusammenlief, machte Victor bei 3/3 alles richtig. Oliver gewann an Tag drei eine Partie, während Victor zu zwei Remisen kam, damit konnte er die Führung knapp behaupten. Oliver kam am letzten Tag zu 1,5 Punkten und arbeitete sich in der Tabelle noch etwas nach vorne. Victor schwächelte und verlor nach einem Remis in der vorletzten Runde die abschließende Partie. Dennoch reichte es, um am Ende den geteilten Sieg zu erringen.

Gruppe XII (DWZ 1315-1403)

Matthias Schmitt lag nach drei Runden mit 2 Zählern in Lauerstellung einen halben Zähler hinter der Führung. Martin Gössling hatte dagegen mit 0/3 alles andere als einen guten Start erwischt. Durch 1,5 Zähler an Tag 3 konnte Matthias die gemeinsame Führung erringen, Martin erspielte sich sein erstes Remis. Martin gewann am Schlusstag eine Partie, Matthias hatte die besten Nerven der Führenden und kam nach 1,5 Zählern zum alleinigen Gruppensieg.

Gruppe XIII (DWZ 1197-1314)

Dominik Lengnick (2,5) lag nach 3 Runden an der Spitze, Thimeo Hoffmann (2) knapp dahinter. Thimeo gewann die beiden folgenden Partien und übernahm mit 4 Punkten die Führung vor Dominik (3,5). Am letzten Tag reichte Thimeo ein Sieg, um den 1. Platz unter Dach und Fach zu bringen. Dominik konnte am letzten Tag nur ein Remis folgen lassen.

Gruppe XIV (DWZ 789-1149)

David Riedel hatte nach 3 Runden 2,5 Punkte und lag auf Platz 2, bei Malte Höweler war noch nicht soviel zusammengelaufen, während Matthias Kubacki einen Zähler hatte. David lag bei 3 Punkten nach dem folgenden Tag, Matthias kam auf 1,5 und Malte auf einen Punkt. Malte konnte am Schlusstag nicht nachlegen, Matthias kam zu 1,5 Punkten, David konnte einen ganzen Zähler einfahren.

Insgesamt war das Turnier wieder sehr spannend und es hat viel Spaß gemacht. Die ersten Rückmeldungen (vor Ort und per Mail nach dem Turnier) zeigen, dass wir gut dabei sind, ein Turnier fest zu etablieren, das auf seine Art mittlerweile Maßstäbe gesetzt hat. In diesem Jahr hatten wir über 3000 € Preisgeld, die ausschließlich an Amateure ausgeschüttet wurden. Begeistert war ich von den vielen Helfern, den spannenden Gruppen, die mit viel Kampfgeist ausgespielt wurden und dem tollen Abschneiden unserer eigenen Spieler, die noch nie so erfolgreich waren wie in diesem Jahr.

Die Bilder der Sieger auf der nächsten Seite

Sekt oder Selters: Die Brackweder Sieger

Gruppe III



Max Willenberg

Gruppe VIII



Leon Meyer

Gruppe X



Peter Meißner

Gruppe XI



Victor Küpper

Gruppe XII



Matthias Schmitt

Gruppe XIII



Thiemo Hoffmann

NRW Meisterschaften in Nachrodt-Wiblingwerde

Von Stephan Peters

Für die diesjährigen NRW-Meisterschaften der U 14 Mannschaften hatte sich unsere Truppe mit Peter Meißner, Oliver Beck, Matthias Schmitt und Thiemo Hoffmann qualifiziert. Wie fast immer bei diesen Turnieren ist einem der Austragungsort erst einmal gänzlich unbekannt. Nachrodt-Wiblingwerde liegt im westlichen Sauerland kurz hinter Hagen. Die Jugendherberge liegt sehr schön gelegen mitten im Wald und bot die besten Zimmer, in der zumindest ich in einer Jugendherberge jemals untergebracht war.

Gleich in der ersten Runde hatten wir Glück, denn unser Gegner Hellertal war noch zu dritt und somit konnte Thiemo kampflos gewinnen. Matthias gewann ebenfalls schnell Material und Partie. Somit war nach 45 Minuten gleich der erste Mannschaftssieg eingefahren, da hier die Dreipunkte-regel gilt und unser Gegner durch Nichtantreten eines Brettes uneinholbar zurücklag.

Nachdem Peter noch gewann und Oliver verlor, stand der erste 10:5 (3:1) Sieg fest.

Auch am nächsten Tag wartete mit Bochum ein schon härterer Brocken auf uns. Aber Matthias und Thiemo kamen auch hier zu schnellen Siegen, während Peter in klar besserem Bauernendspiel remisierete, um den Mannschaftssieg unter Dach und Fach zu bringen. Oliver dagegen hatte schon viel Glück, dass sein Gegner statt eines Figurengewinns sich mit Remis zufrieden gab. Endstand diesmal 10:6 (3:1). In der Nachmittagsrunde hatten wir Heinzberg an den Brettern. Wieder nahmen Oliver und Matthias ihren Gegenübern frühzeitig eine Figur ab. Als erster gewann jedoch Thiemo,

der diesmal mit Glück (der Heinzberger Spieler übersah einen leichten Materialgewinn) die Partie mit einem Abzug für sich entschied. Oliver bot remis in gewonnener Stellung, da sich der Sieg von Matthias sicher abzeichnete. Da machte es auch nichts, dass Peter in leichter Zeitnot die richtige Abwicklung zum vollen Punktgewinn nicht fand und sich zweizügig matt setzen ließ.

Nach diesem neuerlichen Sieg konnte man nicht nur die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft feiern, man war zusätzlich sogar noch Tabellenführer. Danach war jedoch die Luft raus. Gegen Angstgegner Paderborn 2000 lief nichts zusammen. Lediglich Oliver erreichte ein Remis.

Aber schließlich hatte man noch ein Endspiel gegen Mühlheim, das man klar mit mindestens 3:1 hätte gewinnen müssen, um noch NRW-Meister zu werden. Aber Thiemo verlor früh und auch Peter kam nicht über ein Unentschieden hinaus. Oliver fand trotz guter Vorbereitung nicht die richtige Abwicklung und musste in ein schlechteres Endspiel einwilligen, das nicht zu halten war. Auch Matthias hatte kein Glück. Er überspielte seinen Gegner, konnte den Sack jedoch nicht zumachen und verlor schließlich ebenfalls noch. Somit verlor man die beiden Schlussrunden mit 5:11 (0,5:3,5).

Im Endklassement kam unsere Team, das an 5 gesetzt war, auf einen tollen 3. Platz, und die Spieler freuen sich die Deutschen Vereinsmeisterschaften zwischen Weihnachten und Neujahr, die in diesem Jahr in Magdeburg stattfinden.

Schachaufgaben

Von Dirk Husemann

Aufgabe 1

Grzonka, Raphael (1799) - Stoer, Agnes (1735)

U20 JBL Mülheim/Nord-Br. (5. Br.), 07.03.2010



Weiß am Zuge setzt Matt in 1 Zug.

Aufgabe 2

Jungbluth, Michael (2057) - Rucker, Bastian

(1875) Münsterland Open (9), 17.10.2009



Schwarz am Zuge setzt Matt in 2 Zügen.

Aufgabe 3

Beck, Oliver (1520) - Pago, Johannes (993)

Challengers (4), 14.10.200



Weiß am Zuge setzt Matt in 2 Zügen.

Aufgabe 4

Meißner, Peter (1362) - Prüssner, Rupert (1304)

KL Widenbrück II-Br. V (5. Br.), 04.10.2009



Weiß am Zuge setzt Matt in 3 Zügen.

Aufgabe 5

Schmitt, Matthias (1157) - Höschen, Franziska (1192)

U14 VL SF PB 2000Br. (4. Br.), 05.09.2009



Weiß am Zuge setzt Matt in 3 Zügen.

Aufgabe 6

Ehrlich, Tim (1930) - Czybik, Nils Patrick (2051)

U20 JBLW Br.-Porz (2. Br.), 08.11.2009



Weiß am Zuge setzt Matt in 5 Zügen.

Lösungen

Aufgabe 1: 23.SbD5#
 Aufgabe 2: 31...Sc5+ 32.Kxa5 (Ablenkung) Txa3#
 Aufgabe 3: 41.e5+ dxe5 (Blockade) [41...Dxe5 (Blockade) 42.Dxh6#] 42.Dxh6#
 Aufgabe 4: 32.Lg8+ Kh8 (Hinlenkung) 33.Lf7+ (Abzugsschach) Kh7 34.Lg6#
 Aufgabe 5: 26.Txg6+! (Vernichtung der Verteidigung fxc6) [26...Tg7 27.Dxg7#] 27.Dxg6+ Kh8 [27...Tg7 28.Dxg7#] 28.Dxh7# [28.Txh7#]
 Aufgabe 6: 40.Txf8+ Kxf8 (Ablenkung/Hinlenkung) [40...Kg7 41.Dh8#] 41.Dh8+ Kf7 42.Df6+ [42.Se5+ Ke7 (42...Ke6 43.Dg8+ Tf7 (43...Ke7 44.Sxc6# (44.Sxc6#))] 44.DxT7#) 43.Sxc6+ Kf7 44.Dh7#] 42...Kg8 43.Te8+ [43.Dxc6+ Tg7 (43...Kf8 44.Te8#; 43...Kh8 44.Te8#) 44.Te8#] 43...Kh7 44.Dh8# [44.Th8#]